

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Theaterzettel. 1796-1939
1923-1924**

27.4.1924

Badisches Landestheater

KARLSRUHE.

Postfachkonto 7744.

Ober-Sonntag, den 20. April und
Ober-Montag, den 21. April 1924, jeweils:
Anf. 4 1/2 Uhr. Kassenöffnung 4 Uhr. Ende geg. 9 1/2 Uhr

PARSIFAL

Ein Bühnenweihfestspiel von Richard Wagner.
Musikalische Leitung: Fritz Cortolezis.
Spielleitung: Carl Stang.

Personen der Handlung in drei Aufzügen:
Amfortas (Max Büttner am 20. April
Titirel (Rudolf Weyrauch am 21. April
Gurnemanz (Dr. S. Wucherpfennig am 20. April
Parsifal (Walter Warth am 21. April
Klingsor Rudolf Balve
Kundry Alfred Glah
Erster } Gralsritter (Jof. Gröhinger
Zweiter } (Franz Meyer
Stimme aus der Höhe Ernestine Färber-Straher a. G.
Erster } (Gretel Goldau
Zweiter } Knappe (Emmi Ruf
Dritter } (Eug. Kalnbach
Vierter } (G. Gröhinger

Klingsors
Zauber mädchen (Gretel Goldau
Senta Joebisch
Hermine Burk
Hete Stechert
Anny Rys am 20. April
Trude Henkel am 21. April
Emmi Ruf

Chöre (verstärkt durch geladene Damen und Herren):
O. Hofmann; ein Knabenchor der Goetheschule:
Fr. Steinhart.
Nach dem ersten Aufzuge eine Pause von 30 Minuten,
nach dem zweiten eine solche von 20 Minuten.
Sperrf. I. Abteilung A 8.—

Vorstellung im Städt. Konzerthaus.

Ober-Sonntag, den 20. April 1924,
Ober-Montag, den 21. April 1924 und
Sonntag, den 27. April 1924, jeweils:
Anfang 7 Uhr. Abendkasse 1/2 7 Uhr. Ende 1/2 10 Uhr.

Der Sprung in die Ehe

Schwank in 3 Akten von Max Reiman und Otto
Schwarz. — In Szene gesetzt von Fritz Herz.
Personen:
Dr. Felix Wendland, Professor der
Zoologie Paul Müller
Dr. Max Wendland, Fabrikdirektor,
dessen Bruder Alfons Kloeble
Ottile, seine Frau Herma Clement
Charlotte von Arnstaedt Hansi Rasse
Frau Lindemann Marie Genter
Friedrich, Hausdiener Fritz Herz
Minna, Dienstmädchen A. Budzinski
Pause nach dem 2. Akt. — Sperrf. I. Abteil. A 8.—

Dienstag, den 22. April 1924.
Anfang 7 1/2 Uhr. Abendkasse 7 Uhr. Ende 9 1/2 Uhr.
Th.-Gem. B.B.B. Nr. 6501-6700, 6901-7100.

Der Widerspenstigen Zähmung

Lustspiel in 5 Akten u. einem Vor- u. Nachspiel von
Shakespeare. — Nach Baudissins Uebersetzung.
In Szene gesetzt von Felix Baumbach.

Personen des Vorspiels:
Ein Lord Fel. Baumbach
Christof Schlauf, e. betrunken. Kesselflicker Fritz Herz
Birtin Marie Genter
Page Maxim. Groß
Jäger Herm. Benedict
Erster Diener } im Gefolge des Lords
Zweiter Diener } Alfred Schulz
Schauspieler Alwin Eck
Stefan Dahlen
Alfons Kloeble

Personen des Lustspiels:
Baptiste Minola, ein reicher Edel-
mann in Padua Ulrich v. d. Trendl-Ulrici
Katharina } dessen Töchter (Martha Möller
Bianca } (Hansi Rasse
Gremio } (Hugo Höcker
Hortensio } Biancas Freier (Alfons Kloeble
Vincentio, ein Edelmann in Pisa (Otto Kienersch
Lucentio, dessen Sohn (Stefan Dahlen
Tranio } Lucentios Diener (Herm. Brand
Blondello } (Arthur Welti
Petruccio, ein Edelmann aus Verona (Paul Müller
Grumio } Petruccios Diener (Herm. Benedict
Curtis } (Alfred Schulz
Nathanael } (Leop. Kleinhub
Rihlas } (Else Noorman
Eine Witwe (P. Gemmecke
Ein Nagel (H. Gemmecke
Ein Schneider (Eug. Kalnbach
Ein Schuhmacher (Herm. Speck
Ein Bedienter Baptistas (Alwin Eck
Pause nach dem 3. Akt. — Sperrf. I. Abt. A 4.20.

Spielwart für die Oper: Rudolf Schreiber. — Spielwart für das Schauspiel: Ludwig Schneider.

Mittwoch, den 23. April 1924.
Anf. 7 1/2 Uhr. Abendkasse 7 Uhr. Ende geg. 11 Uhr.
Abon. G 18. Th.-Gem. B.B.B. Nr. 5201-5300,
5601-5800, 6001-6100.

Der Freischütz

Romantische Oper in 3 Aufzügen von Friedrich Kind.
Musik von Carl Maria von Weber. — Musikal. Lei-
tung: W. Schwegge. — Spielleitung: C. Stang.

Personen:
Fürst Ottokar Rud. Weyrauch
Kuno, Erbprinz Alfred Glah
Agathe, seine Tochter Lilly Freig
Knechten, deren Verwandte (Edeltraut Piff v. Stadth.
Kaiserlautern a. G. a. A.
Kaspar } Jäger (Walter Warth
Max } (Walt. Warth
Samuel, der schwarze Jäger Karl Arras
Kilian, ein reicher Bauer Eug. Kalnbach
Ein Eremit Max Büttner
Brautjungfern (Gretel Goldau
C. Beer-Gast
Anni Tubach
G. Gröhinger
Franz Meyer
Fritz Kilian
Jägerburschen (Franz Meyer
Fritz Kilian

Pausen nach dem 1. u. 2. Aufzuge. Sperrf. I. Abt. A 5.40

Freitag, den 25. April 1924.
Anf. 7 1/2 Uhr. Abendkasse 7 Uhr. Ende geg. 11 Uhr.
Abon. A 20. Th.-Gem. B.B.B. Nr. 3001-3000.

Die verkaufte Braut

Romische Oper in drei Akten von R. Sabina.
Deutsch von Max Kalbeck.
Musik von Friedrich Smetana.
Musikalische Leitung: Alfred Lorenz.
In Szene gesetzt von Hans Buffard.

Personen:
Kruschyna, ein Bauer Fritz Loehinger
Kathinka, seine Frau Trude Henkel
Marie, beider Tochter Lilly Freig
Micha, Grundbesitzer Walter Warth
Agnes, seine Frau Ernestine Färber-Straher a. G.
Wenzel, beider Sohn Hans Buffard
Hans, Michas Sohn aus erster Ehe Albert Peters
Kezal, Heiratsvermittler Alfred Glah
Springer, Direktor einer wandernden
Künstlertruppe Paul Müller
Esmeralda, Tänzerin Senta Joebisch
Ruff, ein als Indianer verkleideter
Komödiant Jof. Gröhinger
Ein Bauernmädchen Anni Tubach
Tänze: Wini Laine.

1. Polka: Olga Mertens-Leger, Rosel Frohmann
und der Tanzchor.
2. Olga Mertens-Leger, Johanna Siebert-Sonntag,
Rosel Frohmann.
3. Olga Mertens-Leger, Annie Heuser, Johanna
Siebert-Sonntag u. d. Tanzschule (Schülerinnen).
Pausen nach dem 1. u. 2. Akt. — Sp. I. Abt. A 5.40.

Samstag, den 26. April 1924.
Anf. 7 1/2 Uhr. Abendkasse 7 Uhr. Ende geg. 11 Uhr.
Abon. F 19. Th.-Gem. B.B.B. Nr. 4901-5100,
II. und III. Sondergruppe.

Kyritz-Pyritz

Posse mit Gesang in 3 Aufzügen von H. Wilken
u. D. Justinus. Neubearbeitung von Toni Impe-
koven u. Richard Weichert. Musik von Gustav
Michaelis. — In Szene gesetzt von Fritz Herz.
Musikalische Leitung: Hubert Heinen.

Personen:
Peter Viechow, Stadthäm-
merer u. Gewürzhändler }
Piepenberg, Apotheker } Kyritzer
Ruz, Bäckermeister }
Eulalia } deren
Theudelinde } Frauen
Ulrike }
Emil Thielecke, Primaner, Viechows
Neffe (Hugo Höcker
Evi Kloeble-Wolfert v. Stadth. Koblenz a. G.
Ebert, Ingenieur (Arthur Welti
Frau Soltmann, Besitzerin des Hotels
„zum goldenen Löwen“ in Berlin (E. Murhammer
Susanna, ihre Nichte (Hansi Rasse
Klobig, Stadtmusikus } Pyritzer
Schwefelmann, Schneider } (Stefan Dahlen
Rauke, Barbier } (Alfons Kloeble
Auguste (Marie Genter
Börner, Stubosus (Alfred Schulz
Jettchen } Schenk mädchen in Kyritz
Nettchen } (Anni Tubach
(Bera Schuster
Tänze einstudiert von Wini Laine.
Pause nach dem 1. Akt. — Sperrf. I. Abt. A 4.20.

Donnerstag, den 24. April 1924.
Ab. E 18. Th.-Gem. B.B.B. Nr. 1401-1600, 4501-4900.
In der Neueinstudierung:

Die Jungfrau von Orleans

Trauerspiel in fünf Akten, nebst einem Vorspiele,
von Schiller.
In Szene gesetzt von Felix Baumbach.

Personen:
Karl d. Siebente, König v. Frankreich Alfons Kloeble
Königin Isabeau, seine Mutter M. Frauendorfer
Agnes Sorel, seine Geliebte E. Murhammer
Philipp der Gute, Herzog von Burgund (Fried. B. Kaiser
Graf Dunois, Bastard von Orleans (Rob. Bärner
La Hire } Königl. Offiziere (P. Gemmecke
Duchatel } (Hugo Höcker
Erzbischof von Reims (Otto Kienersch
Chatillon, ein burgundischer Ritter (Paul Müller
Raoul, ein lothringischer Ritter (Herm. Brand
Talbot, Feldherr der Engländer (Fritz Herz
Lionel } englische Anführer (Stefan Dahlen
Falsolf } (I. Amerbacher
Montgomery (Arthur Welti
Ein englischer Herold (A. Amerbacher
Schwarzer Ritter (Fel. Baumbach
Ein Ratsherr von Orleans (Herm. Benedict
Thibaut d'Arc, e. reich. Landmann u. v. d. Trendl-Ulrici
Johanna } seine Töchter (Martha Möller
Margot } (A. Budzinski
Louison } (E. Schmelzer
Raimond } deren Freier (Alfred Schulz
Etienne } (Max. Groß
Claude Marie } (H. Speck
Bertrand, ein Landmann (Paul Müller
Ein Köhler (Herm. Benedict
Sein Weib (Marie Genter
Sein Dube (Sesma Mangel
Ein Page des Königs (Bera Schuster
Erster } (Alwin Eck
Zweiter } englischer Soldat (L. Schneider
Dritter } (Heinrich Kühne
Vierter } (Franz Meyer
Or. Pause nach dem 3. Akte. — Sperrf. I. Abt. A 4.20.

Sonntag, den 27. April 1924.
Anf. 11 1/2 Uhr. Kassenöffg. 11 Uhr. Ende geg. 1 Uhr.

IV. Musikalische Morgen-Feler

Dirigent: Fritz Cortolezis.
Vortragsfolge:
1. Doppelkonzert für 2 Violinen in d-moll J. S. Bach
2. Solokantate für Sopran „Weichet nur
betrühte Schatten“ J. S. Bach
3. Brandenburgisches Konzert Nr. 3 G-dur J. S. Bach
A 1.—, 0.75.
Der Flügel ist aus dem Pianofager von B. Rit-
müller u. Sohn, hier.

Sonntag, den 27. April 1924.
Anfang 6 1/2 Uhr. Abendkasse 6 Uhr. Ende 9 1/2 Uhr.
Abon. C 20. Th.-Gem. B.B.B. Nr. 1901-2100.

Tamerlan

Oper in drei Akten von Nicola Humm. Musik von
Georg Friedrich Händel. Textliche Neugestaltung
von Anton Rudolph, neue Sprechrollen und musi-
kalische Einrichtung von Herman Roth.
Musikalische Leitung: Fritz Cortolezis.
In Szene gesetzt von Robert Volkmann.

Personen:
Tamerlan, der Talackfürst Dr. S. Wucherpfennig
Sultan Bajazet Rudolf Balve
Asteria, seine Tochter Hete Stechert
Andronikos, der Griechenfürst und
Asterias Verlobter Ernestine Färber-Straher a. G.
Irene, Asterias Schwester (H. Speck
Tamerlans Braut (Hedy Tracema-Brügelmann
Ort: Die Stadt Prusa in Bynthinien, die einstige
Hauptstadt Bajazets, bei der er, mit schwachen Trup-
pen aus dem von ihm eroberten Ungarn herbei-
eifend, von Tamerlan vernichtend geschlagen und
gefangen genommen wurde. — Zeit: Um 1400.
Pause nach dem 1. u. 2. Akt. — Sperrf. I. Abt. A 7.20

Badisches Landesstheater

KARLSRUHE.

Durchgehender Verkauf
von 9-5 Uhr
bei Fr. Doert, Kaiserstr. 159
u. Brunnert, Kaiserallee 29

Postcheckkonto 7744.

Sonntag, den 27. April 1924.
Anf. 11 1/2 Uhr. Kassenöffnung 11 Uhr. Ende geg. 1 Uhr.

IV. Musikalische Morgen-Feier

des Badischen Landesstheater-Orchesters.
Dirigent: Alfred Lorenz.
Solisten: Marie von Ernst, Ottomar Voigt, Emil Weimershaus. Cembalo: Hubert Heinen.
Vortragsfolge:
1. Doppelkonzert für 2 Violinen in d-moll J. S. Bach
2. a) Solokantate für Sopran "Weichet nur betrübte Schatten" J. S. Bach
b) Arie aus der Matthäus-Passion "Aus Liebe will mein Heiland sterben" J. S. Bach
3. Brandenburgisches Konzert Nr. 3 G-dur J. S. Bach
M. 1.-, 0.75.
Der Flügel ist aus dem Pianolager von H. Maurer, hier.

Abends:

Anfang 6 1/2 Uhr. Abendkasse 6 Uhr. Ende 9 Uhr.
Abon. C 20. Th.-Gem. B.B.B. Nr. 1901-2100.

Gastspiel Robert vom Scheidt

Opernhaus Frankfurt a. M.
Anlässlich des 60. Geburtstages Eugen d'Alberts.

Tiefland

Musikdrama in einem Vorspiel und zwei Akten.
Text nach N. Gullone und Rudolf Lothar.
Musik von Eugen d'Albert.
Musikalische Leitung: Alfred Lorenz.
In Szene gesetzt von Hans Sussard.

Personen:

Sebastiano, ein reicher Grundbesitzer *)
Tommaso, d. Älteste d. Gemeinde Dr. G. Bucherpsennig
Moruccio, Mühlensicht
Nathia
Bepa
Antonia
Rosalia
Nuri
Pedro } Hirten
Nardo }
Ein Knecht
*) Sebastiano: Robert vom Scheidt.
Große Pause nach dem 1. Akt. — Sperrf. I. Abt. M 7.20.

Montag, den 28. April 1924.

Anfang 7 1/2 Uhr. Abendkasse 7 Uhr. Ende nach 10 Uhr.
Abon. D 20. Th.-Gem. B.B.B. Nr. 5101-5200.
5301-5600, 7101-7300.

Russischer Komödien-Abend

Die Spieler

Deutsch von August Scholz.
Komödie in einem Akt von Nikolaj Gogol.
In Szene gesetzt von Felix Baumbach.

Personen:

Jcharew
Utjeschitjelnj
Schwochnow
Krugel
Der alte Glow
Der junge Glow
Samuchryschin
Alexej, Kellner
Gawrjuschka, Jcharews Diener
Paul Müller
Hugo Höcker
Wald. v. d. Trendl-Wriecl
P. Gemmecke
Herm. Brand
Arthur Welti
Otto Kienischer
Herm. Benedict
Hans Blum a. G.

Die Kulissen der Seele

Monodrama von Nikolaj Nikolajewitsch Coreinoff.
Deutsch von Franz Theodor Czokor.
In Szene gesetzt von Felix Baumbach.

Personen:

Der Professor als Prologus
Der Anatomiediener
Das erste Ich (Verstand)
Das zweite Ich (Gefühl)
Das dritte Ich (das unsterbliche Unterbewusstsein)
Die Gattin (in zwei Erscheinungen)
Die Geliebte (Chansonette in zwei Erscheinungen)
Ein Schaffner
Ottokrienscherf
G. Schneider
Wald. v. d. Trendl-Wriecl
Alfons Kloeble
Herm. Brand
Martha Moeller
Olga Veger-Wertens
Herm. Benedict
Schauplatz wird vom Prologus bekanntgegeben.

Der Heiratsantrag

Groteske in einem Akt von Anton Tschekow.
Deutsche von August Scholz.
In Szene gesetzt von Felix Baumbach.

Personen:

Tschubukow, Stepan Stepanowitsch, Gutsbesitzer
Natalja Stepanowna, seine Tochter, Eise Noorman
Pomow, Iwan Wassiljewitsch, Gutsbesitzer, ihr Nachbar
Paul Müller
Große Pause nach dem 1. Stück. Sperrf. I. Abt. M 4.20

Dienstag, den 29. April 1924.

Anfang 7 Uhr. Abendkasse 1/2 7 Uhr. Ende 11 Uhr.
Ab. B 19. Th.-Gem. B.B.B. Nr. 2501-2600, 4001-4300.

CARMEN

Oper in 4 Akten von G. Meilhac und Halévy. — Musik von Georges Bizet. Musikal. Leitung: Alfred Lorenz.
In Szene gesetzt von Hans Sussard.

Personen:

Carmen
Don José, Sergeant
Escamillo, Stierkämpfer
Micaela, ein Bauernmädchen
Zuniga, Leutnant
Morales, Sergeant
Dancario
Remondado } Schmuggler
Frasquita }
Mercedes } Zigeunermädchen
Eusebio, Inhaber einer Schenke Leop. Kleinhub
Die Tanzgenossen im 2. und 4. Akt werden ausgeführt von Wini Laine und den Damen des Balletts.
Nach jed. Aufzuge eine läng. Pause. Sp. I. Abt. M 5.40

Mittwoch, den 30. April 1924.

Anfang 7 Uhr. Abendkasse 1/2 7 Uhr. Ende 10 Uhr.
Ab. E 19. Th.-Gem. B.B.B. Nr. 3001-3100, 5801-6000.

Figaros Hochzeit

Romische Oper in vier Akten von W. A. Mozart.
Dichtung von Lorenzo da Ponte.
Text der Secco-Regitative von Hermann Levi.
Musikal. Leitung: A. Lorenz. — Spielzeit: G. Stang.

Personen:

Graf Almaviva
Die Gräfin, seine Gemahlin G. Tracema-Brügelmann
Figaro, Kammerdiener des Grafen
Susanne, dessen Braut
Cherubin, Page des Grafen
Marzellina, Wirtschafterin i. Schlosse
Bartolo, Arzt aus Sevilla
Basilio, Musikmeister
Don Curzio, Richter
Antonio, Gärtner
Barbarina, seine Tochter
Bäuerinnen
Rud. Weyrauch
Alfred Glaz
Marie v. Ernst
Hete Stechert
M. Josef-Tomschik
Walter Warth
Hans Sussard
Eug. Kalnbach
Jos. Gröhinger
Senta Zoebisch
Hermine Burk
Edith Gast
Pause nach jedem Akte. — Sperrf. I. Abt. M 5.40.

Donnerstag, den 1. Mai 1924.

Anf. 7 1/2 Uhr. Abendkasse 7 Uhr. Ende geg. 11 Uhr.
Th.-Gem. B.B.B. Nr. 501-700, 2101-2200, 7401-7800.

In der Neueinstudierung: Kyritz-Pyritz

Posse mit Gesang in 3 Aufzügen von S. Wilken u. O. Justinus. Neubearbeitung von Toni Jmpkoven u. Richard Weichert. Musik von Gustav Michaelis. — In Szene gesetzt von Fritz Herz.
Musikalische Leitung: Hubert Heinen.

Personen:

Peter Viechow, Stadthämmerer u. Gewürzhändler
Piepenberg, Apotheker
Fug, Bäckermeister
Eulalia
Theudelinde
Ulrike
Emil Thülecke, Primaner, Viechows Kesse
Eoi Kloeble-Wolfert v. Stadth. Koblenz a. G.
Ebert, Ingenieur
Frau Soltmann, Besitzerin des Hotels "zum goldenen Löwen" in Berlin
Susanna, ihre Nichte
Klobig, Stadtmusikus
Schwefelmann, Schneider
Rauke, Barbier
Auguste
Börner, Studiosus
Jettchen } Schenkemädchen in Kyritz
Nettchen }
Hugo Höcker
P. Gemmecke
Paul Müller
H. Clement
E. Schmelzer
Eise Noorman
Arthur Welti
E. Murhammer
Hans Raffé
J. Gröhinger
Stefan Dahlen
Alfons Kloeble
Marie Genter
Alfred Schulz
Annie Tubach
Bera Schuster
Tänze einstudiert von Wini Laine.
Pause nach dem 1. Akt. — Sperrf. I. Abt. M 4.20.

Freitag, den 2. Mai 1924.

Anf. 7 1/2 Uhr. Abendkasse 7 Uhr. Ende nach 11 Uhr.
Abon. G 19. Th.-Gem. B.B.B. Nr. 901-1200.

Fidelio

Oper in zwei Akten von Beethovens.
Musik von Ludwig van Beethoven.
Musikalische Leitung: Alfred Lorenz.
In Szene gesetzt von Robert Volkmann.

Personen:

Don Fernando, Minister
Don Pizarro, Gouverneur einer Festung
Florestan, Gefangener
Leonore, seine Gemahlin, unter dem Namen "Fidelio"
Rocco, Kerkermeister
Marzellina, seine Tochter
Jaquino, Pförtner
Staatseingekerkerte
Rud. Weyrauch
Rudolf Baloe
Maria Lorenz-Höllischer a. G.
Dr. G. Bucherpsennig
Anny Rys
Albert Peters
Fritz Volkmann
Nach d. Kerkergänge: Leonore-Ouverture Nr. 3 in C-dur.
Große Pause nach dem 1. Akt. — Sperrf. I. Abt. M 5.40.

Sonntag, den 3. Mai 1924.
Anfang 7 1/2 Uhr. Abendkasse 7 Uhr. Ende geg. 10 Uhr.
Th.-Gem. B.B.B. Nr. 301-500, 1. Sondergruppe.

Zum erstenmal:

Der Teufelsschüler

Komödie in 3 Aufzügen von Bernard Shaw.
Deutsch von Siegfried Trebitsch.
In Szene gesetzt von Robert Bärner.

Personen:

Frau Dudgeon
Richard Dudgeon } ihre Söhne
Christoph Dudgeon }
William Dudgeon } ihre Schwäger
Titus Dudgeon }
Frau William Dudgeon }
Frau Titus Dudgeon }
Eise, Pflegetochter d. Frau Dudgeon
Anthony Anderson, Pastor
Judyth, seine Frau
Hawkins, Advokat
General Burgoyne
Major Swindon
Feldprediger Brudenell
Feldwebel
Ort der Handlung: Websterbridge, eine kleine Stadt in Nordamerika.
Zeit: Das Jahr 1777 (Amerik. Befreiungskriege).
Bühnenbilder: E. Burkard. Kostüme: M. Schellenberg.
Pause nach dem 2. Aufzuge. — Sperrf. I. Abt. M 4.20.

Sonntag, den 4. Mai 1924.

Anf. 11 1/2 Uhr. Kassenöffnung 11 Uhr. Ende geg. 1 Uhr.

V. Musikalische Morgen-Feier

des Badischen Landesstheater-Orchesters.
Solist: Hermann Diener-Heidelberg.
Dirigent: Fritz Cortalezis.
Vortragsfolge:
1. Serenade für 8 Bläser in Es-dur W. A. Mozart
2. Violinkonzert A-dur W. A. Mozart
3. Divertimento F-dur W. A. Mozart
M. 1.-, 0.75.

Abends:

Anfang 6 1/2 Uhr. Abendkasse 6 Uhr. Ende 9 1/2 Uhr.
Abon. F 20. Th.-Gem. B.B.B. Nr. 1-300.

Der Zigeunerbaron

Operette in drei Akten nach einer Erzählung R. Johans von J. Schnitzer. Musik von Joh. Strauß.
Musikalische Leitung: Wilhelm Schweppe.
Spielzeitung: Carl Stang.

Personen:

Graf Peter Homonag, Obergespann des Temesvarer Komitates
Conte Carnero, königl. Kommissär
Sandor, Barinkay, ein jung. Emigrant
Kálmán Zsupán, ein reicher Schweinezüchter im Banat
Arfena, seine Tochter
Mirabella, Erzieherin im Hause Zsupáns
Ottokar, ihr Sohn
Gypra, Zigeunerin
Saffi, Zigeunermädchen
Walt
Józsi
Mihály } Zigeuner
Terko }
Istvan, Zsupáns Knecht
Seppl, Laternenbub
Rud. Weyrauch
Walter Warth
Wihl. Rentwig
Fritz Hande
Senta Zoebisch
Marie Genter
Eug. Kalnbach
M. Josef-Tomschik
Hete Stechert
Jos. Gröhinger
G. Gröhinger
Frag Schäfer
Fritz Klian
Alfred Wgik
Edith Gast
Pause nach jedem Akte. — Sperrf. I. Abt. M 7.20.

Vorstellung im Städt. Konzerthaus.

Sonntag, den 27. April 1924 und
Sonntag, den 4. Mai 1924, jeweils:

Anfang 7 Uhr. Abendkasse 1/2 7 Uhr. Ende 10 Uhr.

Der Sprung in die Ehe

Schwank in 3 Akten von Max Reimann und Otto Schwarz. — In Szene gesetzt von Fritz Herz.

Personen:

Dr. Felix Wendland, Professor der Zoologie
Dr. Max Wendland, Fabrikdirektor, dessen Bruder
Ottlie, seine Frau
Charlotte von Arnstaedt
Frau Lindemann
Friedrich, Hausdiener
Minna, Dienstmädchen
Paul Müller
Alfons Kloeble
Herm. Clement
Hans Raffé
Marie Genter am 27. April
Eise Noorman am 4. Mai
Fritz Herz
H. Budzinski
Parkett I. Abteilg. M 8.-

Spielwart für die Oper: Rudolf Schreiber. — Spielwart für das Schauspiel: Ludwig Schneider.

Urb & Co.
Kaiserstr. 215
Gummiwaren

Erstklassige
Lederwaren und Reiseartikel
führt
Spezialhaus Mozer
Kaiserstraße 140, neben Moninger.

Urb & Co.
Kaiserstr. 215
Linoleum

Spezialhaus
in
Damen- und Herrenstoffe,
Seidenstoffe, Baumwollstoffe,
Aussteuerartikel
Wilh. Braunnagel
Herrenstr. 7, zwischen Kaiserstr. und Schloßplatz

Betten-Spezialhaus
Buchdahl
Kaiserstr. 164 Nähe Post

Geschenkhhaus
Leopold Wohlschlegel
173 Kaiserstrasse 173

Schaller's Tee

kräftig u. aromatische Ceylon-Mischung N° 40
sehr sparsam infolge großer Ergiebigkeit.

Korb-
möbel
kaufen Sie vorteilhaft bei
J. Hess, Kaiserstr. 123

Deutsche Teppiche
Tisch- und Divandeden, Bettvorlagen, Bräden, Felle
Läuferstoffe am Meter, Cocosläufer, Fußmatten
Beste Qualitäten — Große Auswahl — Billigste Preise
Teppich-Haus
Carl Kaufmann
Karlsruhe i. B., Kaiserstraße 157 I. Stock.

L. Schumacher
Juwelen,
Gold- und Silberwaren,
Versilberte Gelsinger
Waren, Bestocke etc.
Kaiserstrasse 114
2 Treppen hoch
(Notladen)

Friedr. Bloß
ff. Parfümerien
Toilettegegenstände
Vornehme Geschenk- u. Reiseart.
Elegante Lederwaren
Kaiserstraße 104-Ecke Herrenstr.
Filiale Baden-Baden
Badischer Hof

Paula Müller
Putz- und Modewaren
Damen-, Backflach-
und Kinder-Hüte
Hauptgeschäft:
Karlsruhe i. B.
Ludwig-Wilhelmstrasse 11
Filiale:
Gernsbach im Murgtal
Waldbachstrasse 191

Büromöbel — Büromaschinen
Spezialität:
Einrichtung kompl. mustergültiger Büros

Bioler's
Puppen-Klinik
und
Puppen-Lager
Kaiserstr. 223
westlich der Hauptpost.

Eugen Langer
Das Haus für Bürobedarf
Karlsruhe
Am Mühlburger Tor .: Kaiserstrasse 175
Fernruf 5081 u. 5909.



Flügel

Radio-Apparate

Pianos

Karl-
Friedrichstr. 21

Eugen Kunz

Telephon 2713



Alleinige Anzeigenannahme: Plakat- und Reklame-Institut Gustav Donecker, Karlsruhe, Handelshof am Markt.

Fadenda Druckerei und Verlag J. Böhm & Co. in Karlsruhe

Badisches Landestheater

KARLSRUHE.

Postfachkonto 7744.

Ober-Sonntag, den 20. April und
Ober-Montag, den 21. April 1924, jeweils:
Anf. 4 1/2 Uhr. Kassenöffnung 4 Uhr. Ende geg. 9 1/2 Uhr

PARSIFAL

Ein Bühnenweihfestspiel von Richard Wagner.
Musikalische Leitung: Fritz Cortolezis.
Spielleitung: Carl Stang.

Personen der Handlung in drei Aufzügen:
Amfortas (Max Büttner am 20. April
Titirel (Rudolf Weyrauch am 21. April
Gurnemanz (Dr. S. Wucherpfennig am 20. April
Parsifal (Walter Warth am 21. April
Klingsor Rudolf Balve
Kundry Alfred Glah
Erster } Gralsritter (Jof. Gröhinger
Zweiter } (Franz Meyer
Stimme aus der Höhe Ernestine Färber-Straßer a. G.
Erster } (Gretel Goldau
Zweiter } Knappe (Emmi Ruf
Dritter } (Eug. Kalnbach
Vierter } (G. Gröhinger

Klingsors
Zauber mädchen (Gretel Goldau
Senta Joebisch
Hermine Burk
Hete Stechert
Anny Rys am 20. April
Trude Henkel am 21. April
Emmi Ruf

Chöre (verstärkt durch geladene Damen und Herren):
O. Hofmann; ein Knabenchor der Goetheschule:
Fr. Steinhart.

Nach dem ersten Aufzuge eine Pause von 30 Minuten,
nach dem zweiten eine solche von 20 Minuten.
Sperrf. I. Abteilung A 8.—

Vorstellung im Städt. Konzerthaus.

Ober-Sonntag, den 20. April 1924,
Ober-Montag, den 21. April 1924 und
Sonntag, den 27. April 1924, jeweils:
Anfang 7 Uhr. Abendkasse 1/2 7 Uhr. Ende 1/2 10 Uhr.

Der Sprung in die Ehe

Schwank in 3 Akten von Max Reiman und Otto
Schwarz. — In Szene gesetzt von Fritz Herz.

Personen:
Dr. Felix Wendland, Professor der
Zoologie Paul Müller
Dr. Max Wendland, Fabrikdirektor,
dessen Bruder Alfons Kloeble
Ottile, seine Frau Herma Clement
Charlotte von Arnstaedt Hansi Rasse
Frau Lindemann Marie Genter
Friedrich, Hausdiener Fritz Herz
Minna, Dienstmädchen A. Budzinski
Pause nach dem 2. Akt. — Sperrf. I. Abteil. A 8.—

Dienstag, den 22. April 1924.
Anfang 7 1/2 Uhr. Abendkasse 7 Uhr. Ende 9 1/2 Uhr.
Th.-Gem. B.B.B. Nr. 6501-6700, 6901-7100.

Der Widerspenstigen Zähmung

Lustspiel in 5 Akten u. einem Vor- u. Nachspiel von
Shakespeare. — Nach Baudissins Uebersetzung.
In Szene gesetzt von Felix Baumbach.

Personen des Vorspiels:
Ein Lord Fel. Baumbach
Christof Schlaw, e. betrunken. Kesselflicker Fritz Herz
Birtin Marie Genter
Page Maxim. Groß
Jäger Herm. Benedict
Erster Diener } im Gefolge des Lords
Zweiter Diener } Alfred Schulz
Schauspieler Alwin Eck
Stefan Dahlen
Alfons Kloeble

Personen des Lustspiels:
Baptiste Minola, ein reicher Edel-
mann in Padua Ulrich v. d. Trench-Ulrici
Katharina } dessen Töchter (Martha Möller
Bianca } (Hansi Rasse
Gremio } (Hugo Höcker
Hortensio } Biancas Freier (Alfons Kloeble
Vincentio, ein Edelmann in Pisa (Otto Kienersch
Lucentio, dessen Sohn (Stefan Dahlen
Tranio } Lucentios Diener (Herm. Brand
Blondello } (Arthur Welti
Petruccio, ein Edelmann aus Verona (Paul Müller
Grumio } Petruccios Diener (Herm. Benedict
Nathanael } (Alfred Schulz
Niklas } (Leop. Kleinhub
Eine Witwe (Else Noorman
Ein Nagel (P. Gemmecke
Ein Schneider (Eug. Kalnbach
Ein Schuhmacher (Herm. Speck
Ein Bedienter Baptistas (Alwin Eck
Pause nach dem 3. Akt. — Sperrf. I. Abt. A 4.20.

Spielwart für die Oper: Rudolf Schreiber. — Spielwart für das Schauspiel: Ludwig Schneider.

Mittwoch, den 23. April 1924.
Anf. 7 1/2 Uhr. Abendkasse 7 Uhr. Ende geg. 11 Uhr.
Abon. G 18. Th.-Gem. B.B.B. Nr. 5201-5300,
5601-5800, 6001-6100.

Der Freischütz

Romantische Oper in 3 Aufzügen von Friedrich Kind.
Musik von Carl Maria von Weber. — Musikal. Lei-
tung: W. Schwegge. — Spielleitung: C. Stang.

Personen:
Fürst Ottokar Rud. Weyrauch
Kuno, Erbprinz Alfred Glah
Agathe, seine Tochter Lilly Freig
Knechten, deren Verwandte (Edeltraut Biff v. Stadth.
Kaiserlautern a. G. a. A.
Kaspar } Jäger (Walter Warth
Max } (Walt. Warth
Samuel, der schwarze Jäger Karl Aras
Kilian, ein reicher Bauer Eug. Kalnbach
Ein Eremit Max Büttner
Brautjungfern (Gretel Goldau
C. Beer-Gast
Anni Tubach
G. Gröhinger
Franz Meyer
Fritz Kilian
Jägerburschen (Franz Meyer
Fritz Kilian

Pausen nach dem 1. u. 2. Aufzuge. Sperrf. I. Abt. A 5.40

Freitag, den 25. April 1924.
Anf. 7 1/2 Uhr. Abendkasse 7 Uhr. Ende geg. 11 Uhr.
Abon. A 20. Th.-Gem. B.B.B. Nr. 3001-3000.

Die verkaufte Braut

Romische Oper in drei Akten von R. Sabina.
Deutsch von Max Kalbeck.
Musik von Friedrich Smetana.
Musikalische Leitung: Alfred Lorenz.
In Szene gesetzt von Hans Buffard.

Personen:
Kruschyna, ein Bauer Fritz Loehinger
Kathinka, seine Frau Trude Henkel
Marie, beider Tochter Lilly Freig
Micha, Grundbesitzer Walter Warth
Agnes, seine Frau Ernestine Färber-Straßer a. G.
Wenzel, beider Sohn Hans Buffard
Hans, Michas Sohn aus erster Ehe Albert Peters
Kezal, Heiratsvermittler Alfred Glah
Springer, Direktor einer wandernden
Künstlertruppe Paul Müller
Esmeralda, Tänzerin Senta Joebisch
Ruff, ein als Indianer verkleideter
Komödiant Jof. Gröhinger
Ein Bauernmädchen Anni Tubach
Tänze: Wini Laine.

1. Polka: Olga Mertens-Leger, Rosel Frohmann
und der Tanzchor.
2. Olga Mertens-Leger, Johanna Siebert-Sonntag,
Rosel Frohmann.
3. Olga Mertens-Leger, Annie Heuser, Johanna
Siebert-Sonntag u. d. Tanzschule (Schülerinnen).
Pausen nach dem 1. u. 2. Akt. — Sp. I. Abt. A 5.40.

Samstag, den 26. April 1924.
Anf. 7 1/2 Uhr. Abendkasse 7 Uhr. Ende geg. 11 Uhr.
Abon. F 19. Th.-Gem. B.B.B. Nr. 4901-5100,
II. und III. Sondergruppe.

Kyritz-Pyritz

Posse mit Gesang in 3 Aufzügen von H. Wilken
u. D. Justinus. Neubearbeitung von Toni Impe-
koven u. Richard Weichert. Musik von Gustav
Michaelis. — In Szene gesetzt von Fritz Herz.
Musikalische Leitung: Hubert Heinen.

Personen:
Peter Diekow, Stadtkäm-
merer u. Gewürzhändler }
Piepenberg, Apotheker } Kyritzer
Ruz, Bäckermeister }
Eulalia } deren
Theudelinde } Frauen
Ulrike }
Emil Thielecke, Primaner, Diekows
Neffe (Eui Kloeble-Wolfert v. Stadth.
Koblenz a. G.
Ebert, Ingenieur Arthur Welti
Frau Soltmann, Besitzerin des Hotels
„zum goldenen Löwen“ in Berlin C. Murhammer
Susanna, ihre Nichte Hansi Rasse
Klobig, Stadtmusikus } Pyritzer
Schwefelmann, Schneider } (Stefan Dahlen
Rauke, Barbier } (Alfons Kloeble
Auguste Marie Genter
Börner, Stubosus Alfred Schulz
Jettchen } Schenk mädchen in Kyritz
Nettchen } (Anni Tubach
(Bera Schuster
Tänze einstudiert von Wini Laine.
Pause nach dem 1. Akt. — Sperrf. I. Abt. A 4.20.

Donnerstag, den 24. April 1924.
Ab. E 18. Th.-Gem. B.B.B. Nr. 1401-1600, 4501-4900.
In der Neueinstudierung:

Die Jungfrau von Orleans

Trauerspiel in fünf Akten, nebst einem Vorspiele,
von Schiller.
In Szene gesetzt von Felix Baumbach.

Personen:
Karl d. Siebente, König v. Frankreich Alfons Kloeble
Königin Isabeau, seine Mutter M. Frauendorfer
Agnes Sorel, seine Geliebte P. Gemmecke
Philipp der Gute, Herzog von Burgund Fried. W. Kaiser
Graf Dunois, Bastard von Orleans Rob. Bärner
La Hire } Königl. Offiziere (P. Gemmecke
Duchatel } (Hugo Höcker
Erzbischof von Reims (Otto Kienersch
Chatillon, ein burgundischer Ritter Paul Müller
Raoul, ein lothringischer Ritter Herm. Brand
Talbot, Feldherr der Engländer Fritz Herz
Lionel } englische Anführer (Stefan Dahlen
Falsch } (T. Amerbacher
Montgomery Arthur Welti
Ein englischer Herold R. Amerbacher
Schwarzer Ritter Fel. Baumbach
Ein Ratsherr von Orleans Herm. Benedict
Thibaut d'Arc, e. reich. Landmann u. v. d. Trench-Ulrici
Johanna } seine Töchter (Martha Möller
Margot } (A. Budzinski
Louison } (E. Schmelzer
Raimond } deren Freier (Alfred Schulz
Etienne } (Max. Groß
Claude Marie } (H. Speck
Bertrand, ein Landmann Paul Müller
Ein Köhler Herm. Benedict
Sein Weib Marie Genter
Sein Dube Selma Mangel
Ein Page des Königs Bera Schuster
Erster } Alwin Eck
Zweiter } englischer Soldat (L. Schneider
Dritter } (Heinrich Kühne
Vierter } (Franz Meyer
Or. Pause nach dem 3. Akte. — Sperrf. I. Abt. A 4.20.

Sonntag, den 27. April 1924.
Anf. 11 1/2 Uhr. Kassenöffg. 11 Uhr. Ende geg. 1 Uhr.

IV. Musikalische Morgen-Feler

Dirigent: Fritz Cortolezis.
Vortragsfolge:
1. Doppelkonzert für 2 Violinen in d-moll J. S. Bach
2. Solokantate für Sopran „Weichet nur
betrühte Schatten“ J. S. Bach
3. Brandenburgisches Konzert Nr. 3 G-dur J. S. Bach
A 1.—, 0.75.
Der Flügel ist aus dem Pianofager von B. Rit-
müller u. Sohn, hier.

Sonntag, den 27. April 1924.
Anfang 6 1/2 Uhr. Abendkasse 6 Uhr. Ende 9 1/2 Uhr.
Abon. C 20. Th.-Gem. B.B.B. Nr. 1901-2100.

Tamerlan

Oper in drei Akten von Nicola Hum. Musik von
Georg Friedrich Händel. Textliche Neugestaltung
von Anton Rudolph, neue Sprechrollen und musi-
kalische Einrichtung von Herman Roth.
Musikalische Leitung: Fritz Cortolezis.
In Szene gesetzt von Robert Volker.

Personen:
Tamerlan, der Talackfürst Dr. S. Wucherpfennig
Sultan Bajazet Rudolf Balve
Asteria, seine Tochter Hete Stechert
Andronikos, der Griechenfürst und
Asterias Verlobter Ernestine Färber-Straßer a. G.
Irene, Asterias Schwester (Hansi Rasse
Tamerlans Braut Hedy Tracema-Brügelmann
Ort: Die Stadt Prusa in Bynthinien, die einstige
Hauptstadt Bajazets, bei der er, mit schwachen Trup-
pen aus dem von ihm eroberten Ungarn herbei-
eifend, von Tamerlan vernichtend geschlagen und
gefangen genommen wurde. — Zeit: Um 1400.
Pause nach dem 1. u. 2. Akt. — Sperrf. I. Abt. A 7.20